

advantec Beteiligungs Kapital AG & Co. Sociedad limitada de acciones**Berlín****Estados financieros anuales del año fiscal del 1 de octubre de 2012 al 30 de septiembre de 2013****Balance general****Activos**

	Apéndice	30.09.2013	30.09.2012
		EURO	EURO
A. Activos fijos			
I. inversiones financieras			
1. Acciones en empresas afiliadas	Primero	1.850.847,22	1.702.944,69
2. Inversiones	2do	110,424.71	290.554,46
		1.961.271,93	1.993.499,15
B. Activos corrientes			
I. Cuentas por cobrar y otros activos			
1. Reclamaciones contra empresas afiliadas	3ro	750,363.25	718,195.22
2. Otros activos	4to	1.573.434,28	1.594.866,92
		2.323.797,53	2.313.062,14
II. Valores			
1. Acciones en empresas afiliadas	5 5	96,130.48	96,130.48
2. Otros valores	6 6	2.801,00	2.801,00
		98.931,48	98.931,48
III. Efectivo en mano y saldos bancarios	7 7	25.398,24	39,129.79
		4.409.399,18	4.444.622,56

Pasivos

Apéndice	30.09.2013	30.09.2012
----------	------------	------------

		EURO	EURO	EURO
A. Equidad	8			
I. Capital suscrito			3.283.500,00	3.283.500,00
II. Reservas de capital			2.708.616,83	2.708.616,83
III. Pérdida de arrastre			-4.329.387,91	-4.204.265,58
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			23.985,77	-125.122,33
			1.686.714,69	1.662.728,92
B. Verbindlichkeiten	9			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.507,36		116,63
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10	1.224.157,00		1.157.717,21
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Stille Beteiligungen)	11	700.000,00		700.000,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	12	792.990,81		924.059,80
4. Umsatzsteuerverbindlichkeiten		29,32		
			2.722.684,49	2.781.893,64
			4.409.399,18	4.444.622,56

Gewinn- und Verlustrechnung

	Anhang	2012/2013	2011/2012
		EURO	EURO
Umsatzerlöse	13	330.242,71	1.484.704,49
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00
		330.242,71	1.484.704,49
Gesamtleistung		330.242,71	1.484.704,49
Sonstige betriebliche Erträge	14	145.810,08	292.660,65

Sitz	Berlin
Anschrift	Wrangelstraße 10, 12165 Berlin
Handelsregister	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, HRB 72275
Finanzamt	Finanzamt für Körperschaften III, Volkmarstraße 13, 12099 Berlin
Steuernummer	29/417/02310
Umsatzsteueridentifikationsnummer	DE203733276
Geschäftsjahr	01. Oktober bis 30. September
Gezeichnetes Kapital	3.283.500,00 EUR
Stückzahl Aktien	3.283.500,00 Stück
Wertpapierkennnummer	A0E95R
Aktiengattung	Nennwertlose Aktien/Inhaberaktien
Freiverkehrshandelsplatz	Hamburg
persönlich haftende Gesellschafterin	advantec Management AG, HRB 114835
Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin	Bernd Henke, Bankfachwirt, Berlin
Aufsichtsrat	Andreas Gemeinhardt, Rechtsanwalt, Berlin (Vorsitz), Ingrid Abel, Kauffrau, Berlin, Klaus-Peter Wehner, Fondsmanager, Berlin

Historie/Gründung

Die Gesellschaft wurde am 03.06.1999 in Berlin unter der Firma advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA errichtet (UR-Nr. 218/1999 des Notars Klaus Reinhardt, Berlin). Die Eintragung erfolgte beim AG Berlin-Charlottenburg am 24.09.1999 unter der Nummer HRB 72275.

Mit dem Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 wurde die Firma in advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA geändert und die neue Firmierung am 27.03.2006 im Handelsregister eingetragen. Zur persönlich haftenden Komplementärin wurde seit dem 17.03.2009 die advantec Management AG, Berlin, berufen. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24.09.2009 wurden des Weiteren die Haftungsvergütung sowie die Geschäftsführungsvergütung neu ausgerichtet.

Geschäftsgegenstand

Der Geschäftsgegenstand des Unternehmens ist und war der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 12. April 2002 wurde die Satzung in § 2 (Geschäftsgegenstand) wie folgt geändert und der Status als Unternehmensbeteiligungsgesellschaft nach UBBG aufgegeben:

„§ 2 Gegenstand

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Erwerb von sowie die Beteiligung an Unternehmen, die Veräußerung von Unternehmen und die Beteiligung hieran, die Übernahme der Geschäftsführung dieser Unternehmen sowie die Verwaltung der Beteiligungen an Unternehmen.

(2) In diesem Zusammenhang ist die Gesellschaft zur Durchführung von Handelsgeschäften jeglicher Art berechtigt, die zur Erreichung des unter Absatz 1 genannten Gesellschaftszweckes dienlich sind und keiner behördlichen Genehmigung bedürfen. Die Gesellschaft wird ihre Geschäfte nicht nach der Maßgabe des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften betreiben.“

Entwicklung

Zum Ende des Geschäftsjahres 2012/2013 am 30.09.2013 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert EUR 3.283.500,00, eingeteilt in 3.283.500 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

Gegen zahlreiche Beschlüsse der ordentlichen Hauptversammlungen für die Geschäftsjahre 2008/09, 2009/10 sowie 2010/11 haben die Aktionäre Karl-Walter Freitag im Namen aller durch ihn vertretenen Aktionäre sowie Jürgen Döding im Namen der Döding Vermögensverwaltung GmbH auf den Hauptversammlungen vom 20.04.2010, 16.05.2011 und 24.02.2012 Widerspruch eingelegt.

In der Folge hatten vorgenannte Aktionärsvertreter beim Landgericht Berlin mehrere Klagen auf Nichtigkeit von Beschlüssen der Hauptversammlungen für die drei genannten Wirtschaftsjahre eingereicht. Alle Klagen gegen die Beschlüsse der Hauptversammlungen für die Geschäftsjahre 2008/09, 2009/10 und 2010/11 sind beendet. Im Rahmen von Anerkenntnisurteilen wurden nachfolgend aufgezählte Beschlüsse für nichtig erklärt:

1. Beschlüsse der Hauptversammlung vom 20.04.2010 (Urteil vom 07.03.2011): Tagesordnungspunkt 1 (Feststellung des Jahresabschlusses 2008/2009), Tagesordnungspunkt 2 (Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2008/2009), Tagesordnungspunkt 3 (Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008/2009),
2. Beschlüsse der Hauptversammlung vom 16.05.2011 (Urteil vom 08.06.2012): Tagesordnungspunkt 4 (Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009/2010), -Tagesordnungspunkt 5 (Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2009/2010, Tagesordnungspunkt 3 (Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/2010), Tagesordnungspunkt 7 (Wahl des Aufsichtsratsmitgliedes Klaus-Peter Wehner zum Mitglied des Aufsichtsrates der Beklagten).
3. Beschlüsse der Hauptversammlung vom 24.02.2012 (Urteil vom 23.05.2012): Tagesordnungspunkt 1 (Feststellung des geänderten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009/2010), Tagesordnungspunkt 2 (Bestätigung der Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2009/2010), Tagesordnungspunkt 3 (Bestätigung der Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/2010), Tagesordnungspunkt 5 (Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2010/2011), Tagesordnungspunkt 6 (Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2010/2011), Tagesordnungspunkt 7 (Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010/2011), Tagesordnungspunkt 8 (Wahl des Aufsichtsratsmitgliedes Harald Buchner zum Mitglied des Aufsichtsrates).

Komplementärgesellschaften

Persönlich haftende und geschäftsführende Komplementärin, im Folgenden Komplementärin genannt, ist seit dem 17.03.2009 die

advantec Management AG

Grunewaldstr. 22,

12165 Berlin.

Die Berufung wurde am 07.04.2009 im Handelsregister eingetragen.

Die seit dem 17.03.2009 persönlich haftende Komplementärin advantec Management AG hält 90.000 Aktien an der Gesellschaft (2,74%).

Eine allgemeine Komplementär-Einlage wurde weder vereinbart noch geleistet.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Aktiengesellschaften und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Einstufung der Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft erfolgte gemäß den Kriterien des § 267 Abs. 1 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert zum Vorjahr angewandt.

In der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden Posten zusammengefasst. Diese Zusammenfassungen werden im Anhang gesondert aufgelöst und die Einzelposten dargestellt.

Der vorliegende Abschluss ergibt sich aus den Vorträgen des Jahresabschlusses auf den 30.09.2012 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle des abgelaufenen Geschäftsjahres 2012/2013 vom 01.10.2012 bis zum 30.09.2013.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff und § 279 HGB.

Die Gliederungsschemata der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften i. S. d. § 267 Abs. 2 HGB i. V. m. § 266 und § 275 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Begriff des verbundenen Unternehmens wird im Jahresabschluss der Gesellschaft großzügig ausgelegt, mit dem Ziel, dem Bilanzleser einen möglichst weitreichenden Einblick in die Verbindungen zwischen den beteiligten Unternehmen zu ermöglichen. Es werden alle im § 15 AktG ff. aufgeführten wirtschaftlichen Abhängigkeitskriterien zur Eingliederung eines Unternehmens als verbundenes Unternehmen berücksichtigt. Darüber hinaus werden personelle Abhängigkeiten und Verflechtungen, die eine gleichgerichtete Interessenlage in den Unternehmen vermuten lassen, in die Eingliederungsentscheidungen einbezogen. Unternehmen, die die Eingliederungskriterien nicht mehr erfüllen, wurden durch Umgliederung aus dem Unternehmensverbund herausgelöst.

Bei der Bewertung der Finanzanlagen wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie die Beteiligungen mit den Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sofern es erforderlich war, sind Einzelposten in den Erläuterungen besonders hervorgehoben und deren Bewertung erläutert. Sofern Gründe für vorgenommene Abschreibungen bei den Finanzanlagen entfallen sind, wurden entsprechende Zuschreibungen bis zur Höhe der Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen.

Bei der Bewertung von Finanzanlagen kommen die Festlegungen des Bundesfinanzministerium (BMF-Schreiben vom 25. Februar 2000 (BStBl I S. 372) - IV C 6 - S 2171-b/0) i.V.m. den Ausführungen des Bundesfinanzhofes (BFH-Urteil vom 26. September 2007 - I R 58/06 BStBl II 2009) zur Anwendung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nenn- oder zum Barwert bewertet. Die liquiden Mittel sind zum Bilanzstichtag mit ihrem Nennwert angesetzt. Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden nicht vorgenommen. Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert bilanziert. Rückstellungen wurden nicht gebildet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Im Zuge von Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten hatte sich der Vorstand der Gesellschaft bereits im vorigen Geschäftsjahr entschlossen, die ordentlichen Hauptversammlungen für die beiden Wirtschaftsjahre 2011/2012 und 2012/2013 gemeinsam im Jahr 2014 einzuberufen.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen und Zuschreibungen des Geschäftsjahres sind dem nachfolgenden Anlagespiegel zu entnehmen.

1 Anteile an Verbundenen Unternehmen

Alle Angaben in TEUR

Bezeichnung	Stand zum 01.10.2012	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand zum 30.09.2013
		Zugang	Abgang	Umbuchungen	
1. DGH Beteiligungen GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
advantec Vermögensverwaltung AG	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00
advantec 6. Beteiligungs AG	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00
advantec 7. Beteiligungs AG	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00
advantec 8. Beteiligungs AG	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	419,01	0,00	0,00	0,00	419,01
ES! Energie Systeme AG	423,24	0,00	0,00	0,00	423,24
http.net AG	246,55	0,00	246,55	0,00	0,00

http.net AG (A1X3WB)	0,00	78,51	0,00	0,00	78,51
Innovativ Capital AG	401,75	0,00	0,00	0,00	401,75
NAVO Vermögensverwaltungs AG	305,00	0,00	0,00	0,00	305,00
orgAnice GmbH	332,00	0,00	0,00	0,00	332,00
orgAnice international GmbH	125,00	0,00	0,00	0,00	125,00
Silver Capital Group GmbH	25,20	0,00	25,20	0,00	0,00
Baumer Grund GmbH	25,00	0,00	25,00	0,00	0,00
DGH Finance II GmbH	12,50	0,00	0,00	0,00	12,50
Innohype Concepts GmbH	0,00	25,00	0,00	0,00	25,00
Protektor 21. Verm.-verw. GmbH	0,00	25,00	0,00	0,00	25,00
Protektus AG	530,00	0,00	0,00	0,00	530,00
PS Vermögensverwaltung AG	297,20	0,00	0,00	0,00	297,20
Pütz Vermögensverwaltung AG	305,00	0,00	0,00	0,00	305,00
	3.647,45	128,51	296,75	0,00	3.479,21

Alle Angaben in TEUR

Kumulierte Zu-/Abschreibungen -/+

Buchwert

Bezeichnung	Stand zum	Zugänge	Abgänge	Stand zum	Stand zum	Stand zum
	01.10.2012			30.09.2013	01.10.2012	30.09.2013
1. DGH Beteiligungen GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
advantec Vermögensverwaltung AG	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
advantec 6. Beteiligungs AG	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
advantec 7. Beteiligungs AG	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
advantec 8. Beteiligungs AG	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	413,74	0,00	0,00	413,74	5,27	5,27
ES! Energie Systeme AG	412,19	-145,81	0,00	266,38	11,05	156,86
http.net AG	170,34	0,00	170,34	0,00	76,21	0,00

http.net AG (A1X3WB)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78,51
Innovativ Capital AG	216,24	0,00	0,00	216,24	185,51	185,51
NAVO Vermögensverwaltungs AG	0,00	0,00	0,00	0,00	305,00	305,00
orgAnice GmbH	332,00	0,00	0,00	332,00	0,00	0,00
orgAnice international GmbH	125,00	0,00	0,00	125,00	0,00	0,00
Silver Capital Group GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	25,20	0,00
Baumer Grund GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00	0,00
DGH Finance II GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	12,50	12,50
Innohype Concepts GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00
Protektor 21. Verm.-verw. GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00
Protektus AG	275,00	0,00	0,00	275,00	255,00	255,00
PS Vermögensverwaltung AG	0,00	0,00	0,00	0,00	297,20	297,20
Pütz Vermögensverwaltung AG	0,00	0,00	0,00	0,00	305,00	305,00
	1.944,51	- 145,81	170,34	1.628,36	1.702,94	1.850,85

Anteilsstruktur

	Geschäftsanteile [%]		Anzahl Aktien [Stk.]	
	2012/2013	2011/2012	2012/2013	2011/2012
1. DGH Beteiligungen GmbH, Berlin	100,00			
http.net AG, Berlin (vor Kapitalherabsetzung)	0,00	11,25	0	254.040
http.net AG, Berlin A1X3WB	11,75	0,00	132.692	0
advantec Vermögensverwaltung AG, Berlin	100,00	100,00	50.000	50.000
orgAnice GmbH, Berlin	100,00	100,00		
orgAnice international GmbH, Berlin	100,00	100,00		
advantec 6. Beteiligungs AG, Berlin	100,00	100,00	50.000	50.000
advantec 7. Beteiligungs AG, Berlin	100,00	100,00	50.000	50.000

advantec 8. Beteiligungs AG, Berlin	100,00	100,00	50.000	50.000
DGH Deutsche Grundwert Holding AG, Berlin	100,00	100,00	400.000	400.000
ES! Energie Systeme AG, Berlin	100,00	100,00	400.000	400.000
Innovativ Capital AG, Berlin	37,90	37,90	379.000	379.000
NAVO Vermögensverwaltungs AG, Berlin	75,00	75,00	300.000	300.000
Silver Capital Group GmbH, Berlin	0,00	100,00		
Baumer Grund GmbH, Hannover	0,00	100,00		
DGH Finance II GmbH, Berlin	50,00	50,00		
Innohype Concepts GmbH, Berlin	100,00	0,00		
Protector 21. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin	100,00	0,00		
Protektus AG, Berlin	50,00	50,00	500.000	500.000
PS Vermögensverwaltung AG, Berlin	74,45	74,45	297.800	297.800
Pütz Vermögensverwaltung AG, Berlin	75,00	75,00	300.000	300.000

Aktionäre der http.net AG hatten in vergangenen Geschäftsjahren Klage gegen Beschlüsse der Hauptversammlungen für die Jahre 2009 und 2010 erhoben (siehe hierzu Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011/2012). Auf Beschluss des Gerichtes wurde ein Sachverständiger bestellt, um zu prüfen ob der Wertansatz, den die http.net AG in ihrem Abschluss für das Geschäftsjahr 2010 in der Bilanz ausweist, korrekt ist. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses war die Klage noch anhängig. Die „ABK AG“ hatte den Wertansatz der http.net AG bereits in seinem Wert berichtet. Weiterer Wertberichtigungsbedarf ist somit nicht mehr zu erwarten. Die http.net AG hat im Geschäftsjahr eine Kapitalherabsetzung im Verhältnis 2:1 durchgeführt, die sich so auch im Abschluss der „ABK AG“ widerspiegelt.

Die Bemühungen des Vorstandes der http.net AG zwei Beteiligungen, die der http.net Internet GmbH sowie der Knallhart GmbH zu verkaufen, wurden im Geschäftsjahr 2013 rechtswirksam und erfolgreich umgesetzt.

Die im letzten Geschäftsjahr begonnen Verhandlungen mit dem Ziel des Verkaufs der ES! Energie Systeme AG waren zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung noch nicht abgeschlossen.

Nach erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhungen bei der NAVO Vermögensverwaltungs AG und der Pütz Vermögensverwaltung AG im vorangegangenen Geschäftsjahr um jeweils EUR 350.000,00 auf jeweils EUR 400.000,00 konnten beide Gesellschaften an der Börse in Hamburg gelistet werden. Beide Gesellschaften sind verkauft worden. Die Verkäufe stehen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung kurz vor ihrer vollständigen Umsetzung. Nach Ende des Geschäftsjahres wurde die NAVO Vermögensverwaltungs AG im Zuge des Verkaufs umfirmiert (zum Bilanzstichtag Innohype Capital AG).

Ferner wurden die Protector 17. Vermögensverwaltungs GmbH (zum Bilanzstichtag Silver Capital Group GmbH) sowie die Protector 18. Vermögensverwaltungs GmbH (zum Bilanzstichtag Baumer Grund GmbH) im abgelaufenen Geschäftsjahr verkauft.

Zwei neue Gesellschaften wurden im Geschäftsjahr errichtet, die Protector 20. Vermögensverwaltungs GmbH (zum Bilanzstichtag Innohype Concepts GmbH) und die Protector 21. Vermögensverwaltungs GmbH, jeweils mit Sitz in Berlin.

2 Beteiligungen

Alle Angaben in TEUR

Anschaffungs- und Herstellungskosten

Bezeichnung	Stand zum	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand zum
-------------	-----------	--------	--------	-------------	-----------

01.10.2012

30.09.2013

LUWAG Leben und Wohnen AG i.L.	175,48	0,00	0,00	0,00	175,48
LUWAG Leben und Wohnen AG i.L.	738,00	0,00	0,00	0,00	738,00
StarDSL AG	0,46	0,00	0,46	0,00	0,00
StarDSL AG (vorm. INKAH AG)	290,97	0,12	179,79	0,00	111,30
Wita GmbH	27,10	0,00	0,00	0,00	27,10
Infinite WTC Media Group AG	73,00	0,00	0,00	0,00	73,00
wellyou AG	65,50	0,00	0,00	0,00	65,50
ProteAna GmbH, Teltow	6,85	0,00	0,00	0,00	6,85
	1.377,36	0,12	180,25	0,00	1.197,23

Alle Angaben in TEUR

Kumulierte Zu-/Abschreibungen -/+

Buchwert

Bezeichnung	Stand zum	Zugänge	Abgänge	Stand zum	Stand zum	Stand zum
	01.10.2012			30.09.2013	01.10.2012	30.09.2013
LUWAG Leben und Wohnen AG i.L.	175,48	0,00	0,00	175,48	0,00	0,00
LUWAG Leben und Wohnen AG i.L.	738,00	0,00	0,00	738,00	0,00	0,00
StarDSL AG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,46	0,00
StarDSL AG (vorm. INKAH AG)	0,88	0,00	0,00	0,88	290,09	110,42
Wita GmbH	27,10	0,00	0,00	27,10	0,00	0,00
Infinite WTC Media Group AG	73,00	0,00	0,00	73,00	0,00	0,00
wellyou AG	65,50	0,00	0,00	65,50	0,00	0,00
ProteAna GmbH, Teltow	6,85	0,00	0,00	6,85	0,00	0,00
	1.086,81	0,00	0,00	1.086,81	290,55	110,42

Aufgliederung der Beteiligungen

Geschäftsanteile [%]

Anzahl Aktien [Stk.]

2012/2013

2011/2012

2012/2013

2011/2012

LUWAG Leben und Wohnen AG i.L., Berlin	0,50	0,50	32.080	32.080
LUWAG Leben und Wohnen AG i.L., Berlin	0,72	0,72	46.465	46.465
StarDSL AG, Hamburg	1,07	2,79	108.837	286.000
StarDSL AG, Hamburg	0,00	0,98	0	99.944
Infinite WTC Media Group AG, Köln	3,65	3,65	72.999	72.999
wellyou AG, Kiel	0,89	0,89	65.499	65.499
Wita GmbH, Teltow	-,--	-,--		
ProteAna GmbH, Teltow	-,--	-,--		

Basierend auf Rücknahmeverpflichtungen gegenüber der PS Vermögensverwaltung AG sowie der Protektus AG wurden Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG i.L. im Geschäftsjahr 2011/2012 wieder in das Anlagevermögen der „ABK AG“ eingegliedert. Nähere Erläuterungen hierzu wurden bereits im Jahresabschluss 2011/2012 veröffentlicht.

Derzeit befindet sich die „ABK AG“ im Abverkauf der Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG i.L., da es dem Vorstand bereits im vorangegangenen Berichtszeitraum gelungen war, diese Aktien zu verkaufen. Die Abwicklung des Kaufvertrages wird wegen der vereinbarten Ratenzahlung und deren Anpassung an die wirtschaftliche Situation des Käufers nicht wie im vorangegangenen Geschäftsjahr berichtet im Jahr 2014 sondern erst 2015 abgeschlossen sein.

Die Aktien der wellyou AG wurden bereits im Vorjahr auf den Erinnerungswert wertberichtigt. Die Beteiligungen an Wita GmbH und ProteAna GmbH sind ebenfalls auf den Erinnerungswert abgeschrieben worden. Die letztgenannten Gesellschaften befinden sich im Insolvenzverfahren. Der Stand war zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung nicht bekannt.

Umlaufvermögen

3 Forderungen gegen Verbundene Unternehmen

Aufgliederung

<i>Alle Angaben in EUR</i>	2012/2013	2011/2012
1. DGH Beteiligungen GmbH	7.210,60	7.117,83
advantec Management AG	57.568,16	27.904,67
advantec Vermögensverwaltung AG	216.984,47	200.001,00
bit by bit AG	80.980,61	60.849,76
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	33.856,72	38.325,71
ES! Energie Systeme AG	7.557,57	3.175,84
http.net AG	0,00	53.748,92
NAVO Vermögensverwaltungs AG	3.061,29	2.502,65
orgAnice GmbH	235.848,65	225.018,65

orgAnice Software GmbH	3.268,00	3.088,00
orgAnice Software Deutschland GmbH	1,00	1,00
Silver Capital Group GmbH	410,37	358,00
PS Vermögensverwaltung AG	24.249,51	24.817,63
Pütz Vermögensverwaltungs AG	11.760,02	1.250,15
Wittcon Beteiligungs GmbH	53.967,91	51.084,91
Wittcon Management Consulting AG	13.638,37	18.950,50
	750.363,25	718.195,22

Das Darlehen der orgAnice GmbH hat eine Laufzeit von über einem Jahr.

4 Sonstige Vermögensgegenstände

Aufgliederung

<i>Alle Angaben in EUR</i>	2012/2013	2011/2012
Sonstige Forderungen	10.780,21	34.722,96
Forderungen gegenüber dem Finanzamt	90,04	283,22
Forderungen aus Aktienkaufverträgen	1.220.000,00	1.220.000,00
Geleistete Anzahlungen	5.268,00	5.268,00
Darlehen Proregio-Immobilien und Beteiligungs GmbH	279.251,52	269.352,50
Darlehen ProInva Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG	1.679,08	1.589,08
Darlehen REAL Beteiligungsholding GmbH	1.258,77	0,00
Darlehen Confidence Center Information Logistics GmbH	4.343,33	4.103,33
Darlehen http.net Internet GmbH	0,00	41.600,00
Darlehen WITA GmbH	1,00	1,00
Darlehen ProteAna GmbH	1,00	1,00
Darlehen Protektor erste Vermögensverwaltung GmbH (Übernahme/Kauf von der Real Beteiligungsholding GmbH 2009)	18.845,83	17.945,83
Darlehen StarDSL AG Hamburg	31.915,50	0,00

Die Sonstigen Forderungen bestehen aus einer Anzahlung an die Steuerberaterkanzlei Knischewski und Boßlet i.H.v. derzeit EUR 4.639,10, einem noch ausstehenden Restbetrag i.H.v. EUR 5.500,00 aus dem Verkauf des Grundstücks in Dahnsdorf (Ausgleich des Rest-betrages erfolgte am 24.03.2014) sowie eines Auslagenvorschusses an die Kosteneinzugsstelle der Justiz (EUR 500,00). Der verbleibende Betrag setzt sich zusammen aus kleineren Einzelposten unter jeweils EUR 100,00 und beläuft sich auf insgesamt EUR 141,11.

Zum Bilanzstichtag wie auch zum Tag der Bilanzerstellung stehen aus den Kaufverträgen für die DGH Deutsche Grundwert Holding AG und der PS Vermögensverwaltungs AG noch EUR 1.220.000,00 aus. Der Vorstand rechnet nach Gesprächen mit den Käufern mit dem Zufluss des Geldes im 3. Quartal 2014. Der Kaufvertrag ist erst mit vollständiger Zahlung erfüllt. Um diesem Sachverhalt bilanziell Rechnung zu tragen, sind die Aktien beider Gesellschaften weiterhin bei der „ABK AG“ bilanziert. Gleichzeitig sind Lieferverbindlichkeiten für die Aktien gegenüber den Käufern der beiden Gesellschaften zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Forderungen gegenüber der Wita GmbH und der ProteAna GmbH blieben auf ihren Erinnerungswert wertberichtigt. Über die Vermögen der Wita GmbH sowie der ProteAna GmbH wurden Insolvenzverfahren eröffnet, das Ergebnis ist nicht bekannt. Bei beiden Forderungen muss jedoch mit einem Totalverlust gerechnet werden.

Die verbleibenden bilanzierten Forderungen sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung nicht ausfallgefährdet.

Das Darlehen an die Proregio-Immobilien und Beteiligungs GmbH hat eine Laufzeit von über einem Jahr.

5 Anteile an verbundenen Unternehmen

Aufteilung

	Anteile [%]		Aktien [Stk.]		Bewertung [EUR]	
	2012/2013	2011/2012	2012/2013	2011/2012	2012/2013	2011/2012
Innovativ Capital AG, Berlin	5,24	5,24	52.441	52.441	25.643,65	25.643,65
Protektus AG	13,65	13,65	136.530	136.530	69.766,83	69.766,83
http.net AG	0,13	0,13	3.000	3.000	720,00	720,00
					96.130,48	96.130,48

Bei den Wertpapieren haben sich im Berichtszeitraum keine Veränderungen ergeben.

6 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens

	Anteile [%]		Aktien [Stk.]		Bewertung [EUR]	
	2012/2013	2011/2012	2012/2013	2010/2011	2012/2013	2011/2012
LUWAG Leben und Wohnen AG i.L.	1,67	1,67	107.400	107.400	1,00	1,00
GSC Holding AG	0,80	0,80	2.800	2.800	2.800,00	2.800,00
					2.801,00	2.801,00

Die bilanzierten Aktien der insolventen LUWAG Leben und Wohnen i.L. wurden schon im voran gegangenen Jahr verkauft. Die endgültige Erfüllung des Kaufvertrages wird auf Grund einer Ratenzahlungsvereinbarung erst im Jahr 2015 erfolgen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Aktien Eigentum der Gesellschaft. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, werden die Aktien bis zur Umsetzung in der Bilanz ausgewiesen. Dem gegenüber steht eine Lieferverbindlichkeit aus dem Aktienkaufvertrag.

7 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die Gesellschaft verfügt über ein Konto bei der UniCredit - Hypovereinsbank AG in Berlin, der Bankbestand zum Geschäftsjahresende betrug hier EUR 24.635,68, sowie drei Cashkonten bei der BIW AG (flatex) mit einem Guthaben zum Bilanzstichtag von EUR 762,56.

8 Eigenkapital

Die Struktur des Eigenkapitals ist der nachfolgenden Darstellung zu entnehmen

<i>Alle Angaben in TEUR</i>	30.09.2013	30.09.2012
Gezeichnetes Kapital	3.283,50	3.283,50
Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. HGB	2.708,61	2.708,61
Verlustvortrag	-4.329,39	-4.204,26
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	23,99	-125,12
	1.686,71	1.662,73

Das Grundkapital ist eingeteilt in 3.283.500 Stückaktien. Diese lauten auf den Inhaber und sind voll stimmberechtigt.

Auf folgende Gesellschaften muss trotz Nichtvorliegens der Aktienmehrheit die Begrifflichkeit des verbundenen Unternehmens i.S.d. §17 Abs. 1 AktG angewendet werden.

Unternehmen	Geschäftsführer/Vorstand	Aktien [Stk.]	Anteil [%]
bit by bit Holding AG	Harald Buchner	1.638.975	49,92
advantec Management AG(persönlich haftende Gesellschafterin)	Bernd Henke	90.000	2,74

Beide Gesellschaften können durch die Personal- und Aktienstruktur unmittelbar oder mittelbar Einfluss auf Entscheidungen der „ABK AG“ nehmen.

Eine besondere Stellung kommt hier der advantec Management AG zu. Sie ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft. Bernd Henke kann als Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin Einfluss auf die Gesellschaft ausüben.

Entsprechend gegenwärtig vorherrschender Meinung ist durch die Gesellschaft aus vorgenannten Gründen zwingend einen Abhängigkeitsbericht gemäß §312 AktG aufzustellen.

9 Verbindlichkeiten

	30.09.2013	davon mit einer RLZ bis zu 1 Jahr	30.09.2012	davon mit einer RLZ bis zu 1 Jahr
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.507,36		116,63	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.224.157,00		1.157.717,21	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	700.000,00		700.000,00	
sonstige Verbindlichkeiten	792.990,81		924.059,80	
<i>davon aus Steuern</i>	<i>174,15</i>		<i>135,49</i>	

davon im Rahmen der sozialen Sicherheit

62,52

303,85

Umsatzsteuerverbindlichkeiten

29,32

0,00

2.722.684,49**2.781.893,64****10 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

Unternehmen	Beschreibung	30.09.2013	30.09.2012
advantec 6. Beteiligungskapital AG	ausstehende Einlage	37.497,09	37.497,09
advantec 7. Beteiligungskapital AG	ausstehende Einlage	37.500,00	37.500,00
advantec 8. Beteiligungskapital AG	ausstehende Einlage	37.500,00	37.500,00
Baumer Grund GmbH	ausstehende Einlage	0,00	12.500,00
DGH Finance II GmbH	ausstehende Einlage	12.500,00	12.500,00
Innohype Concepts GmbH	ausstehende Einlage	12.500,00	0,00
Protector 21. Vermögensverwaltungs GmbH	ausstehende Einlage	12.500,00	0,00
advantec Vermögensverwaltung AG	Darlehen	38.962,80	19.536,15
Protektus AG	Darlehen	675.273,58	652.074,40
Innovativ Capital AG	Darlehen	298.874,40	299.924,40
advantec 6. Beteiligungs AG	Darlehen	12.079,87	11.212,42
advantec 7. Beteiligungs AG	Darlehen	12.078,92	12.402,91
advantec 8. Beteiligungs AG	Darlehen	12.076,74	12.351,51
advantec Management AG	Darlehen	0,00	198,33
Baumer Grund GmbH	Darlehen	0,00	12.520,00
Innohype Concepts GmbH	Darlehen	12.369,69	0,00
Protector 21. Vermögensverwaltungs GmbH	Darlehen	12.443,91	0,00
		1.224.157,00	1.157.717,21

11 Verbindlichkeiten gegenüber Verbundenen Unternehmen (Stille Beteiligung)

Beschreibung	30.09.2013	30.09.2012
--------------	------------	------------

Stille Beteiligung Pütz Vermögensverwaltung AG	350.000,00	350.000,00
Stille Beteiligung NAVO Vermögensverwaltungs AG	350.000,00	350.000,00
	700.000,00	700.000,00

12 Sonstige Verbindlichkeiten

Beschreibung	30.09.2013	30.09.2012
Nachberechnung Haftungsvergütung/Bürokosten	29.400,00	9.400,00
Ausstehende Rechnungen	1.200,00	4.275,00
Überzahlungen	0,00	95,00
Anzahlungen für Mantelkauf	3.000,00	31.000,00
AKV Aktien Meteor AG	2.696,20	27.695,20
AKV Aktien HQ Life AG	0,00	2.801,00
Rückkaufverpflichtung LUWAG	740.267,33	842.362,59
AKV DGH	13.348,61	5.250,00
AKV PS VV	236,67	439,34
Provisionen aus AKV	2.842,00	741,67
Zinsen aus stiller Beteiligung	236,67	439,34
Personalverbindlichkeiten	2.842,00	741,67
Sonstige Darlehen fremde Dritte	236,67	439,34
	796.306,15	925.680,15

Gewinn- und Verlustrechnung

13 Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 330.242,71 aus der Veräußerung von Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt. Die Erlöse wurden realisiert aus dem Verkauf von 277.253 Stück Aktien der StarDSL AG und dem Verkauf der Protektor 17. und

18. Vermögensverwaltungs GmbH (zum Bilanzstichtag Silver Capital Group GmbH und Baumer Grund GmbH).

Der bereits im vergangenen Wirtschaftsjahr umgesetzte Verkauf von Aktien der HQ Life AG wurde erfolgswirksam abgebildet.

Die DGH Deutsche Grundwert Holding AG und die PS Vermögensverwaltung AG sind bereits im Geschäftsjahr 2011/12 verkauft worden. Die Vertragsparteien haben entsprechende Kaufverträge rechtswirksam unterzeichnet.

Die vollständige Zahlung des Kaufpreises stand zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch aus. Aus jetziger Sicht ist kein Ausfallrisiko erkennbar, da Teile des Kaufpreises bereits geflossen sind und entstandene Vorhaltekosten vollständig abdecken.

Die Forderung gegen die Käuferin der DGH Deutsche Grundwert Holding AG ist mit einer Grundsuld i.H.v. EUR 350.000,00 besichert. Die Forderungen aus den Kaufverträgen sind i.H.v. TEUR 1.220,0 in der Bilanz ausgewiesen (siehe hierzu Punkt 4). Die Lieferung der Aktien an die Käufer setzt die vollständige Zahlung des Kaufpreises voraus. Dement-sprechend wird eine Lieferverpflichtung in dieser Höhe in der Bilanz gezeigt und die Aktien noch als im Besitz der Gesellschaft befindlich dargestellt.

14 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betriebliche Erträge sind im Wesentlichen (TEUR 145,8) Erträge aus Zuschreibungen im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände. Der Bilanzansatz der ES! Energiesysteme AG konnte wertaufgeholt werden. Durch die von der „ABK AG“ übernommene Rückkaufverpflichtung (Aktien der LUWAG AG) ist bei der ES! Energie Systeme AG eine Korrektur des Bilanzansatzes der Aktien der LUWAG Leben und Wohnen AG nicht mehr erforderlich.

15 Materialaufwand

Der ausgewiesene Materialaufwand dokumentiert die Anschaffungskosten bzw. die Restbuchwerte der im Geschäftsjahr veräußerten Geschäftsanteile und Wertpapiere des Anlagevermögens (TEUR 230,4).

16 Personalaufwand

Im berichteten Geschäftsjahr wurden in den Bereichen Verwaltung und Rechnungswesen Mitarbeiter in Vollzeit sowie in Teilzeit/Minijobs beschäftigt. 3 Mitarbeiter waren in Vollzeit 5 Mitarbeiter in sog. Minijobs tätig. Die Personalaufwendungen für diese Mitarbeiter beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 82,1 für Gehälter, TEUR 12,4 für die Minijobs, TEUR 15,7 für gesetzliche soziale Abgaben und TEUR 0,1 für die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung (BG). Im Rahmen des AAG wurden für Krankheitsaufwendungen TEUR 1,1 erstattet.

17 Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der Gesamtaufwand im Geschäftsjahr 2012/2013 betrug TEUR 105,0 gegenüber TEUR 309,3 im Vorjahreszeitraum. Er gliedert sich in nachfolgende Einzelposten:

Beschreibung	30.09.2013	30.09.2012
Beiträge und Gebühren	2.139,16	1.333,02
Kraftfahrzeugkosten	0,00	757,15
Werbekosten	3.740,45	4.681,83
Reisekosten	0,00	821,82
Beratung, Geschäfts- und Buchführung	32.005,53	62.598,15
Büro- und Verwaltungskosten	206,96	347,47
Verschiedene Kosten	66.918,75	238.756,65
	105.010,85	309.296,09

Beiträge und Gebühren umfassen im Wesentlichen die Kosten der Veröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie Kosten der Justizkasse.

In den Werbekosten sind Kosten für Börsenlisting und Zahlstellengebühr mit TEUR 3,5 sowie einige kleinere Posten unter TEUR 0,1 enthalten.

Beratung, Geschäfts- und Buchführung beinhalten TEUR 12,0 für Haftungsvergütung an die persönlich haftende Gesellschafterin, advantec Management AG und Kosten i.H.v. TEUR 11,5 für anwaltliche und allgemeine Beratungsleistungen, TEUR 5,6 für externe Buchführungsleistungen, TEUR 2,9 für die Vergütungen des Aufsichtsrates.

In den verschiedene Kosten sind die nicht anrechenbare Vorsteuer (TEUR 6,2), Forderungsverluste (TEUR 3,6), Kosten der Beendigung des family & friends-Programms (TEUR 17,7) und die Bürokostenpauschale 2012/13 sowie Nachberechnung von Bürokosten für frühere Zeiträume (TEUR 34,3) berücksichtigt.

18 Zinsergebnis

Das Zinsergebnis errechnet sich wie folgt:

	30.09.2013	30.09.2012
Zinsaufwand aus aufgenommenen Darlehen	73.817,26	63.709,50
Zinsertrag aus ausgereichten Darlehen	66.490,73	37.419,86
Zinsertrag aus Bankguthaben	0,93	340,58
	-7.325,60	-25.949,06

Durch die Ausreichung weiterer Darlehen konnten die Zinserträge fast verdoppelt werden.

19 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Auf Wertpapiere des Anlagevermögens und des Umlaufvermögen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Abschreibungen vorgenommen.

20 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge sind im Geschäftsjahr nicht entstanden.

Sonstige Angaben

Vertretung und Geschäftsführung

Die Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft erfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr durch die advantec Management AG.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die satzungsgemäß festgelegten Haftungsvergütungen gezahlt worden. Grundlage für die Berechnung der Vergütung an die advantec Management AG ist die mit Beschluss der Hauptversammlung neu geregelte Haftungsvergütung (§ 9 der Satzung vom 24.04.2009) der persönlich haftenden Komplementärin advantec Management AG zum 01.01.2009. Die jährliche Haftungsvergütung des persönlich haftenden Gesellschafters beträgt 0,25% des Eigenkapitals der Gesellschaft zum jeweiligen Geschäftsjahresende, aber mindestens 12.000,00 Euro. Die Leistung wird ohne Umsatzsteuer berechnet, da es sich bei Haftungsvergütungen nicht um umsatzsteuerlichen Leistungsaustausch handelt. Oberste Finanzbehörden vertreten dementgegen den Standpunkt, dass auch bei der Haftungsvergütung ein Leistungsaustausch stattfindet, der in vollen Umfang der Umsatzsteuer unterliegt. Diese Meinung soll Anwendung finden auf alle Vergütungen, die nach dem 01.01.2012 entstanden sind. Da die „ABK AG“ nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, bedeutet diese Entscheidung im folgenden Wirtschaftsjahr eine Mehrbelastung durch die Nachberechnung der Umsatzsteuer sowie eine laufende Mehrbelastung in der Zukunft, die sich direkt auf das Jahresergebnis auswirken wird.

Die Gesellschaft vergütet ferner für die Bereitstellung der Infrastruktur gegenüber der Geschäftsbesorgungsgesellschaft eine entsprechende Bürokostenpauschale. Der monatlich fällige Betrag wurde, nach Analyse der Kosten für die Vergangenheit rückwirkend, den Gegebenheiten angepasst und auf EUR 3.000 monatlich erhöht.

Geschäftsleitung der Komplementärgesellschaft

Vom 01.10.2012 bis zum 30.09.2013 und darüber hinaus war

Herr Bankfachwirt Bernd Henke, Berlin

zum Vorstand der Komplementärin bestellt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2012/2013 zum 30.09.2013 hinaus haben sich bisher keine weiteren Veränderungen im Vorstand der Komplementärgesellschaft ergeben.

Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2012/2013 waren Herr Rechtsanwalt Andreas Gemeinhardt (Vorsitzender), Berlin, Frau Ingrid Abel, Kauffrau, Berlin und Herr Klaus-Peter Wehner, Fondsmanager, Berlin, zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2012/2013 für ihre Aufwendungen im Zusammenhang mit dieser Tätigkeit wie vereinbart finanziell entschädigt.

Änderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrates über den 30.09.2013 hinaus sind bis zum Tag der Erstellung des Jahresabschlusses nicht bekannt geworden.

Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften

Angaben zu den Aktien der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Geschäftsjahresende 2012/2013 am 30.09.2013 unterteilt in 3.283.500 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet hierbei einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrecht) von EUR 1,00 des Grundkapitals i.H.v. EUR 3.283.500,00. Die Wertpapierkennnummer lautet A0E95R. Die Aktie der Gesellschaft wird im Freiverkehr der Börse Hamburg gehandelt.

Kapitalmaßnahmen

Die Höhe des gezeichneten Kapitals der Gesellschaft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht verändert.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2012/2013 hinaus haben sich keine weiteren Änderungen im Grundkapital der Gesellschaft ergeben.

Anteilsbesitz (mindestens 20%) gem. § 285 Nr. 11 HGB

Name, Sitz	Grund-kapital	Anteil	Beteiligung	Eigenkapital	Ergebnis	per
	[TEUR]	[TEUR]	[%]	[TEUR]	[TEUR]	
1. DGH Beteiligungen GmbH, Berlin	25,0	100,0	100,00			
advantec Vermögensverwaltung AG, Berlin	50,0	50,0	100,00	30,1	-7,6	31.12.2012
advantec 6. Beteiligungs AG, Berlin	50,0	50,0	100,00	49,5	-0,2	31.12.2012
advantec 7. Beteiligungs AG, Berlin	50,0	50,0	100,00	49,5	-0,2	31.12.2012
advantec 8. Beteiligungs AG, Berlin	50,0	50,0	100,00	49,5	-0,2	31.12.2012
DGH Deutsche Grundwert Holding AG, Berlin	400,0	400,0	100,00	-33,1	-5,8	31.12.2012
ES! Energie Systeme AG, Berlin	400,0	400,0	100,00	358,9	-4,2	31.12.2012
Innovativ Capital AG, Berlin	1.000,0	379,0	37,90	879,9	-7,3	31.12.2012
NAVO Vermögensverwaltungs AG, Berlin	400,0	300,0	75,00	402,7	3,0	31.12.2012
orgAnice GmbH, Berlin	332,0	332,0	100,00	-495,5	-674,3	31.12.2012
orgAnice International GmbH, Berlin	130,0	130,0	100,00	119,7	-0,4	31.12.2012
DGH Finance II GmbH, Berlin	25,0	12,5	50,00	24,3	-0,5	06.06.2012
Innohype Concepts GmbH, Berlin	25,0	25,0	100,00	24,8	0,0	30.09.2012
Protektor 21. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin	25,0	25,0	100,00	24,5	-0,5	30.09.2012
Protektus AG, Berlin	1.000,0	500,0	50,00	896,0	19,2	31.12.2012
PS Vermögensverwaltung AG, Berlin	400,0	297,8	74,45	372,6	4,3	31.12.2012
Pütz Vermögensverwaltung AG, Berlin	400,0	300,0	75,00	403,5	3,3	31.12.2012

Wechselseitige Beteiligungen

Innovativ Capital AG

Die Gesellschaft ist mit 436.441 Stückaktien zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Stück an der Innovativ Capital AG beteiligt. Dies entspricht bei einem Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1.000.000,00 einem Anteil von 43,6%.

Die Innovativ Capital AG hält 90.000 Stückaktien der Gesellschaft mit einem Nennbetrag von EUR 1,00 je Stückaktie. Bei einem Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 3.283.500,00 entspricht das einem Geschäftsanteil von 2,7%.

Protektus AG

Die Gesellschaft ist mit 636.530 Stückaktien (Nennbetrag je Stück EUR 1,00) an der Protektus AG beteiligt. Diese Stückzahl entspricht einem Geschäftsanteil von 63,6 % bei einem Grundkapital der Protektus AG i.H.v. EUR 1.000.000,00.

Die Protektus AG hält 106.000 Stückaktien der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA bei einem Nennwert von je EUR 1,00 je Stück, entsprechend 3,2% Geschäftsanteil bei einem Grundkapital von EUR 3.283.500,00.

Ergebnisverwendung

Der im Geschäftsjahr 2012/2013 erwirtschaftete Jahresüberschuss i.H.v. EUR 23.985,77 wird gemäß § 58 I AktG mit dem Verlustvortrag i.H.v. EUR 4.329.387,91 verrechnet.

Es ergibt sich somit gem. § 158 Abs. 1 AktG ein Bilanzverlust zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres i.H.v. EUR 4.305.402,14.

* * * * *

Berlin, den 18. März 2014

gez. Bernd Henke

Vorstand der Komplementärin

advantec Management AG, Berlin

Lagebericht

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Allgemeines

Die Schließung des First Quotation Boards der Deutschen Börse AG in Frankfurt erschwert und verkompliziert das Geschäft mit Börsenmänteln erheblich.

Das Interesse an Börsenmänteln ist weiterhin vorhanden, jedoch ist der Aufwand durch neue Regularien und Restriktionen signifikant erhöht worden. Die Verunsicherung, ob die Entscheidung für eine Aktiengesellschaft als Rechtsform die richtige ist, ist am Markt allgegenwärtig und hat spürbar zugenommen. Der generelle Aufwand eines Börsengangs ist erheblich größer geworden. Dies trägt dazu bei, dass die entscheidende Frage nach der Verhältnismäßigkeit zwischen Aufwand und Nutzen immanent ist.

Die erfolgte Marktberreinigung infolge der Veränderungen an der Frankfurter Börse ist nahezu abgeschlossen. Anbieter von Börsenmänteln sind vom Markt nahezu verschwunden. Dies ist einerseits positiv für zukünftige Verkäufe zu beurteilen, sollte jedoch andererseits über die vorgenannten Schwierigkeiten nicht hinwegtäuschen.

Durch die konsequente Fortsetzung der Umstrukturierungsmaßnahmen der letzten Jahre konnten weitere Einsparungen erreicht werden. Kritisch wird weiterhin die Kostenentwicklung beobachtet, um kurzfristig auf unerwartete Entwicklungen reagieren zu können. Dieses Erfordernis ist nicht zuletzt Ergebnis des Geschäftsmodells der Gesellschaft. Da praktisch kein permanent operatives Geschäft gibt, muss die Existenzfähigkeit der Gesellschaft im Kern über den Verkauf von Mantelgesellschaften dauerhaft sicher gestellt werden.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2012/2013 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert zum Vorjahr EUR 3.283.500,00, eingeteilt in 3.283.500 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Kapitalerhöhungen wurden im Berichtszeitraum nicht durchgeführt. Wertberichtigungsbedarf bestand im Geschäftsjahr nicht. Durch die dauerhafte Erholung des Kurses von Protektus AG und Innovativ Capital AG sowie die Kursstabilisierung der Aktien der http.net AG nach der erfolgten Kapitalherabsetzung und dem Verkauf zweier wesentlicher Beteiligungen in der http.net AG konnten Wertaufholungen erfolgen und sich die Werthaltigkeit der Investments stabilisieren.

Das Geschäft mit börsennotierten Aktiengesellschaften hat sich wie im Vorjahr als schwieriges aber tragfähiges Geschäftsmodell gezeigt. Der Wunsch von Investoren und Anlegern ist weiter vorhanden, ohne wesentlichen zeitlichen Vorlauf ein bestehendes und innovatives Geschäftsmodell zügig an die Börse zu führen, um anschließend mit der Einwerbung weiterer Mittel beginnen zu können. Das Geschäftsmodell des Investors wird dabei i.d.R. als Sachkapitalerhöhung in eine börsennotierte Gesellschaft eingebracht und ist sofort für die neuen Investoren an der Börse handelbar.

Auf Grundlage der Erfahrungen der letzten Monate beurteilt der Vorstand das Geschäft mit Börsenmänteln mehr denn je als tragfähiges Geschäftsmodell, so dass Mantelverkäufe auch weiterhin vorrangig das aktive Betätigungsfeld der Gesellschaft darstellen werden.

Zukünftig soll der Umschlag der Mäntel schneller umgesetzt werden, um die freie Verfügbarkeit des Kapitals zu optimieren aber auch um Verwaltungsressourcen und Vorhaltekosten zu minimieren. Dies erfordert eine kontinuierliche Verbesserung aller eingebundenen Prozesse im Unternehmen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden nur wenige Mantelverkäufe realisiert. Allerdings gab es erfolgversprechende Gespräche mit Interessenten, aus denen im Folgejahr Verkäufe zu erwarten sind. Die bereits im vergangenen Jahr erfolgten Verkäufe der Protaktor 17. und 18. Vermögensverwaltungs GmbH wurden in diesem Geschäftsjahr vollständig umgesetzt.

Die gerichtliche Auseinandersetzung mit dem Käufer der Innovativ Capital AG, die bereits im letzten Jahr im Abschluss genannt wurde ist nach wie vor anhängig in einem laufenden Verfahren. Im Rahmen dieses Jahresabschlusses können daher keine konkreten Angaben gemacht werden, um den Ausgang des Verfahrens nicht zu beeinflussen.

Investitionen

Die Mittel der Gesellschaft wurden im Geschäftsjahr 2012/2013 ausschließlich für die Neugründung von handelbaren Unternehmen genutzt.

Alle Angaben in TEUR	30.09.2013	30.09.2012
Protaktor 18. Vermögensverwaltungs GmbH (zum Bilanzstichtag Baumer Grund GmbH)		25,00
Protaktor 19. Vermögensverwaltungs GmbH (zum Bilanzstichtag DGH Finance II GmbH)		25,00
Kapitalerhöhung NAVO Vermögensverwaltungs AG		250,00
Kapitalerhöhung Pütz Vermögensverwaltung AG		250,00
Protaktor 20. Vermögensverwaltungs GmbH	25,00	
Protaktor 21. Vermögensverwaltungs GmbH	25,00	
	50,00	550,00

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012/2013 waren keine Wertberichtigungen auf Finanzanlagen sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens erforderlich.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die aktuellen Beteiligungsquoten der Gesellschaft:

Anteilsbesitz

Name, Sitz	Beteiligung [%]
1. DGH Beteiligungen GmbH, Berlin	100,00
advantec Vermögensverwaltung AG, Berlin	100,00
advantec 6. Beteiligungs AG, Berlin	100,00
advantec 7. Beteiligungs AG, Berlin	100,00
advantec 8. Beteiligungs AG, Berlin	100,00

DGH Deutsche Grundwert Holding AG, Berlin	100,00
ES! Energie Systeme AG, Berlin	100,00
http.net AG, Berlin, Berlin	11,75
Innovativ Capital AG, Berlin	37,90
NAVO Vermögensverwaltungs AG, Berlin	75,00
orgAnice GmbH, Berlin	100,00
orgAnice International GmbH, Berlin	100,00
DGH Finance II GmbH, Berlin	50,00
Innohype Concepts GmbH, Berlin	100,00
Protector 21. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin	100,00
Protektus AG, Berlin	50,00
PS Vermögensverwaltung AG, Berlin	74,45
Pütz Vermögensverwaltung AG, Berlin	75,00
LUWAG Leben und Wohnen AG i.L., Berlin	0,50
StarDSL AG, Hamburg	1,07
Infinite WTC Media Group AG, Köln	3,65
wellyou AG, Kiel	0,89
Wita GmbH, Teltow*	-,--
ProteAna GmbH, Teltow*	-,--

*Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens wurde gestellt

Die advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin, weist zum Ende des Geschäftsjahres 2012/2013 ein Grundkapital in Höhe von EUR 3.283.500,00 aus. Die Deckung des Grundkapitals durch das buchmäßige Eigenkapital erhöhte sich durch den Jahresüberschuss zum Bilanzstichtag 30.09.2013 von 50,6% um 0,8% auf 51,4% im Vorjahr.

Der Kaufkurs der Aktie der Gesellschaft (WKN A0E95R) an der Hamburger Börse zum 31.12.2013 i.H.v. EUR 0,30 unterschreitet somit wie in den Vorjahren den bilanziellen Substanzwert der Aktie i.H.v. EUR 0,51 pro Stück zum Bilanzstichtag des abgelaufenen Geschäftsjahres 2012/2013 per 30.09.2013 um etwa 41 %.

Der Kurs der Aktie ist nach wie vor zu niedrig. Kurzzeitige Kurserholungen täuschen nicht darüber hinweg, dass nur eine dauerhaft positive Entwicklung des Börsenmantelgeschäfts hier spürbar dazu beitragen kann, den Kurs zumindest bis auf den Bilanzwert zu erhöhen.

Die Geschäftsleitung der geschäftsführenden Komplementärin sieht im Börsenmantelgeschäft Kurssteigerungspotential. Wann sich diese Entwicklung positiv auf den Kursverlauf auswirken wird, lässt sich gegenwärtig nicht vorher sagen.

Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage**Ertragslage**

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Ertragslage wie folgt dargestellt werden:

Alle Angaben in TEUR	2012/2013	2011/2012
<i>Betriebliche Erlöse/Erträge</i>		
Umsatzerlöse aus Aktienverkäufen (börsennotierte, handelbare Aktien)	330,2	1.484,7
Sonstige betriebliche Erträge	145,8	292,6
Zinsen und ähnliche Erträge	66,5	37,7
Betriebliche Gesamtleistung	542,5	1.815,0
<i>Erlösminderungen</i>		
Anschaffungskosten der veräußerten Wertpapiere, der Beteiligungen und der Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-230,4	-569,7
Betriebliches Rohergebnis	312,1	1.245,3
<i>Betriebliche Aufwendungen</i>		
Geschäftsführungs- und Haftungsvergütung	-12,0	-12,4
Personalkosten und gesetzliche Sozialleistungen	-109,3	-89,4
Sonstige Aufwendungen	-93,0	-282,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-73,8	-63,7
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	24,0	797,8
<i>Abschreibungen</i>		
Abschreibungen auf Forderungen	0,0	-14,9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	-1.014,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24,0	- 231,1
Außerordentliches Ergebnis	0,0	106,0
Jahresergebnis	24,0	- 125,1

Die mittel- bis langfristige Ertragslage der Gesellschaft wird positiv eingeschätzt, da sich voraussichtlich weiterhin Umsätze aus dem Börsenmantelgeschäft generiert lassen.

Vermögenslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema stellt sich die Vermögenslage wie folgt dar:

Alle Angaben in TEUR	2012/2013	2011/2012
Aktiva		
Sachanlagen	0,0	0,0
Finanzanlagen	1.961,3	1.993,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	2.323,8	2.313,1
Wertpapiere des Umlaufvermögens	98,9	98,9
Liquide Mittel	25,4	39,1
Summe Aktiva	4.409,4	4.444,6
Passiva		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5,5	0,1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.924,2	1.857,7
Sonstige Verbindlichkeiten	793,0	924,1
Summe Passiva	2.722,7	2.781,9
Eigenkapital	1.686,7	1.662,7
Eigenkapitalentwicklung zum Vorjahr	+1,44%	-6,99%

Finanzlage

Die Finanzlage des Unternehmens hat sich dauerhaft stabilisiert. Die zu Beginn des neuen Geschäftsjahres bestehende Liquiditätsstruktur bietet die Grundlage für eine mittelfristige Finanzierung aller Aktivitäten der Gesellschaft.

Mittel- bis langfristig wird es durch Beteiligungsveräußerungen, Kapitalerhöhungen oder Inanspruchnahme von Fremdmitteln notwendig sein, die Finanzierungsbasis der Gesellschaft zu optimieren, damit alle Geschäftsfelder weiter entwickelt und ausgebaut werden können. Eine solide und konstante Entwicklung des Börsenmantelgeschäfts wird auch stabilisierend und unterstützend auf die Finanzierungsbasis wirken.

Verbindlichkeiten bestehen insbesondere in Form von Darlehensverbindlichkeiten gegenüber den verbundenen Unternehmen Protektus AG und Innovativ Capital AG. Ferner bestehen gegenüber weiteren Verbundenen Unternehmen Einlageverpflichtungen und es wurden mit zwei verbundenen Unternehmen Stille Beteiligungen eingegangen.

Eine detaillierte Aufgliederung hierzu ist unter den Punkten 10 und 11 im Anhang zu finden.

Risiken der künftigen Entwicklung**Allgemeines**

Das grundsätzliche Risiko der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft im Kerngeschäftsfeld besteht in der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen.

Verfehlen die bestehenden Investments dauerhaft die in sie gesetzten Erwartungen oder führen unter ungünstigsten Umständen zu einem Totalausfall, würde die Gesellschaft in ihrem wirtschaftlichen Bestand nur dann bedroht, wenn der größte

Teil des Beteiligungsportfolios vollständig und unwiederbringlich wertberichtigt werden müsste, ohne dass Rückgriffsmöglichkeiten aus Haftungsübernahmen bestehen. Ein derartiges Gefährdungspotential ist in der Gesellschaft gegenwärtig nicht erkennbar.

Im Geschäftsbereich der Veräußerung von börsennotierten Aktiengesellschaften (Börsenmantelgeschäft) und der Veräußerung von GmbH-Mänteln ist es von wesentlicher Bedeutung, dass es gelingt, die Zeitspanne zwischen dem Erwerb der Anteile, der Börseneinführung der Aktien und der Veräußerung der Anteile an den potentiellen Investor möglichst kurz zu gestalten und die damit verbundene Kapitalbindung zu reduzieren.

Für die bestehenden Beteiligungen ist ferner das Risiko der weiteren Finanzierung der Geschäftsmodelle zu beachten. Ohne neues Eigenkapital oder die Finanzierung durch Risikokapitalgeber ist die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften in der Regel nicht plangemäß möglich, sofern sich die Unternehmen nicht bereits aus dem eigenen Cashflow finanzieren können. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen ist somit nur dann gegeben, wenn die weitere Finanzierung der Gesellschaften sichergestellt ist oder zumindest kurzfristig gesichert werden kann.

4.2 Rechtliche Risiken

Derzeit bestehen keine substantiellen rechtlichen Risiken, obwohl jederzeit mit Klagen einzelner Aktionäre gerechnet werden sollte.

4.3 Risikokontrolle

Die Beteiligungsunternehmen sind verpflichtet regelmäßig, umfassend und aktuell Bericht zu erstatten. So können frühzeitig Risiken erkannt und Maßnahmen eingeleitet werden.

Durch eine weitgehende Zentralisation der Buchhaltung der beteiligten Unternehmen ist eine ständige und umfassende Kontrolle gegeben.

Durch die engen personellen Verflechtungen ist es den Vorständen ferner möglich, umfassend über die Geschäftstätigkeiten der Beteiligungen informiert zu bleiben.

Hinzu kommen, soweit möglich, weitgehende Zustimmungsvorbehalte für geschäftliche Maßnahmen von besonderer Bedeutung. Bei Aktiengesellschaften wird dies möglichst durch Besetzung von Aufsichtsratsposten institutionell verankert, bei der Beteiligung an einer GmbH werden die Zustimmungsvorbehalte über privatrechtlich geschlossene Konsortial-, Gewährleistungs- und Beteiligungsverträge vereinbart.

Forschung und Entwicklung/Zweigniederlassungen

Forschung und Entwicklung werden nicht unmittelbar betrieben und Zweigniederlassungen nicht unterhalten.

Schlussklärung zum Abhängigkeitsbericht nach § 312 AktG Abs. 3

Der Vorstand der Komplementärin erklärt, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr die Gesellschaft bei jedem Rechtsgeschäft zwischen ihr und der jeweiligen Komplementärin sowie den mit diesen verbundenen Unternehmen eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.

Die Komplementärin hat in diesem Zeitraum in Vertretung der Gesellschaft keine berichtspflichtigen Maßnahmen getroffen oder unterlassen.

* * * * *

Berlin, den 18. März 2014

gez. Bernd Henke

Vorstand der Komplementärin

advantec Management AG, Berlin

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung durch den Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin, advantec Management AG, im gesamten Geschäftsjahr 2012/2013 kontinuierlich überwacht und diese dabei regelmäßig beraten. Wir konnten uns permanent von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit aller Entscheidungen überzeugen. Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin hat seine Informationspflichten erfüllt und uns regelmäßig, zeitnah und umfassend über für das Unternehmen relevante Ereignisse und Maßnahmen unterrichtet.

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Aufsichtsrats statt, an denen alle Aufsichtsratsmitglieder, der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin und der beauftragte Bilanzbuchhalter teilgenommen haben.

Die Schwerpunktthemen in der Sitzung vom 20.11.2012 waren die aktuelle Lage und die finanzielle Entwicklung der Gesellschaft, die Insolvenzanträge zweier Tochtergesellschaften der orgAnice-Gruppe, ausgelöst durch ausgebliebene Aufträge eines der umsatzstärksten Kunden, der Lufthansa, und die Aktivitäten des Mantelgeschäftes insbesondere die Auswirkungen der Schließung des Open-Markets in Frankfurt auf das Mantelgeschäft. Der vorläufige Jahresabschluss per 30.09.2012 wurde besprochen und die Auswirkungen der Abschreibungen erörtert. Wir wurden darüber hinaus vom Vorstand

der persönlich haftenden Gesellschafterin über den aktuellen Stand des laufenden Klageverfahrens einiger Aktionäre auf dem Laufenden gehalten.

In der Sitzung vom 11.12.2013 erörterte der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin den aktuellen Wirtschafts- und Liquiditätsstatus der Gesellschaft. Außerdem beschäftigte sich der Aufsichtsrat ausführlich mit allen Beteiligungen der Gesellschaft, der Klage gegen die Käuferin eines Börsenmantels und den Verkäufen von Teilen der Aktien der StarDSL AG.

Der Aufsichtsratsvorsitzende hat auch zwischen den Gremiensitzungen in einem engen und regelmäßigen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin gestanden und sich über wesentliche Entwicklungen informieren lassen.

Die Jahresabschlussunterlagen und der Abhängigkeitsbericht wurden dem Aufsichtsrat vorab rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Der vom Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin vorgelegte und nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA wurde von uns geprüft. Es wurden keine Einwendungen durch den Aufsichtsrat erhoben. Der Aufsichtsrat schlägt der Hauptversammlung vor, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012/2013 zu billigen.

Für das Geschäftsjahr 2012/13 weist der Jahresabschluss einen Jahresüberschuss in Höhe von Euro 23.985,77 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von Euro 4.305.402,14.

Berlin, 23. Juni 2014

gez .Andreas Gemeinhardt

Vorsitzender